

Pressekonferenz – 25. August 2010

HALBJAHRESERGEBNIS 2010

Die neue Bank. Die neue BAWAG.

www.bawagpsk.com



BAWAG P.S.K. gewinnt an Fahrt im 1.Halbjahr 2010

- ▶ Positives Halbjahresergebnis:
 - ▶ Jahresüberschuss vor Steuern EUR 107 Mio
 - ▶ Jahresüberschuss nach Steuern EUR 97 Mio

- ▶ Ausweitung des Geschäftsvolumens trotz schwieriger Marktbedingungen

- ▶ Starke Kapitalausstattung (9%) und Liquiditätsposition (EUR 4,6 Mrd)

- ▶ EU-Genehmigung abgeschlossen

- ▶ Kündigung der Garantie der Republik Österreich (EUR 400 Mio) durch BAWAG P.S.K.

Erfolgreiche Umsetzung unserer Schwerpunkte für 2010

- ▶ Verbesserung des Jahresüberschusses nach Steuern um EUR 84 Mio auf EUR 97 Mio
- ▶ Einsatz unserer Liquidität zur Unterstützung der österreichischen Wirtschaft
- ▶ Stärkung der Kapitalausstattung unserer Bank
- ▶ Verbesserung der Produktivität sowie straffes Kostenmanagement mit dem Fokus auf Sachkosten
- ▶ Pro-aktives Risikomanagement als Reaktion auf das herausfordernde Umfeld

HJ 2010

Jahresüberschuss nach
Steuern
97 Mio ↑

Kommerz-
Neukreditvolumen
+1.4 Mrd ↑

Kernkapitalquote - Tier 1 *)
9.0% ↑

Cost/Income-Ratio
58% ↓

Risk Costs
110 m ↓

*) bezogen auf das Kreditrisiko

Stärkung des operativen Geschäfts – Jahresüberschuss vor Steuern EUR 107 Mio

- ▶ Jahresüberschuss vor Steuern: Erhöhung im 1.Hj. 2010 auf EUR 107 Mio (1.Hj. 2009: EUR 66 Mio)
- ▶ Operative Erträge von EUR 533 Mio im Vergleich zu EUR 506 im 1.Hj. 2009 - Steigerung trotz schwieriger Marktbedingung und schwacher Kreditnachfrage
 - ▶ Erhöhung des Nettozinsertrages auf EUR 309 Mio
 - ▶ Erhöhung des Provisionsüberschusses auf EUR 84 Mio
 - ▶ Positives Bewertungsergebnis von EUR 130 Mio
- ▶ Straffes Kostenmanagement: geringfügiger Anstieg der operativen Aufwendungen um 1,2% auf EUR 310 Mio - hauptsächlich durch Rückstellung für Restrukturierungsaufwendungen
- ▶ Cost/Income-Ratio: Verbesserung von 61% (1.Hj. 2009) auf 58%
- ▶ Risikokosten: Rückgang um EUR 16 Mio auf EUR 110 Mio – konservatives Risikoprofil des Kreditportefeuilles

HJ 2010 / HJ 2009

Jahresüberschuss vor Steuern
107 Mio / 66 Mio ↑ +63.0%

Operative Erträge
533 Mio / 506 Mio ↑ +5.2%

Nettozinsertrag
309 Mio / 302 Mio ↑ +2.3%

Provisionsüberschuss
84 Mio / 75 Mio ↑ +13.1%

Bewertungsergebnis
130 Mio / 133 Mio ↓ -2.0%

Operative Erträge
310 Mio / 306 Mio ↑ +1.2%

C/I-Ratio
58% / 61% ↓

Risikokosten
110 Mio / 126 Mio ↓ -12.3%

BAWAG P.S.K. solide Kapital- und Liquiditätsausstattung

- ▶ Solide regulatorische Liquiditätsposition von über EUR 4,6 Mrd
- ▶ Weiterhin vollständige Refinanzierung des kundenbezogenen Geschäftes auf der Aktivseite durch Einlagen auf der Passivseite (deposit-to-loan-ratio im 1.Hj. 2010 >100%) - auf Refinanzierung über Kapitalmärkte weiterhin nicht angewiesen
- ▶ Deutliche Stärkung der Kapitalausstattung
 - ▶ Kernkapitalquote (bezogen auf Kreditrisiko, Tier 1): Verbesserung von 6,7% (1.Hj.2009) auf 9,0%
 - ▶ Eigenmittelquote: Verbesserung von 9,6% (1.Hj.2009) auf 11,7% nach erfolgreicher Kapitalzufuhr
- ▶ EU-Genehmigung und OeNB-Stresstest unterstreichen solide finanzielle Basis und Krisenresistenz der BAWAG P.S.K. - geringes Exposure in der CEE-Region sowie in hochdefizitären Staaten
- ▶ Weitere Stärkung der Kapital- und Liquiditätsausstattung im Hinblick auf regulatorische Änderungen wird angestrebt

HY 2010

Liquidität
4.6 Mrd

Deposit/Loan-Ratio
> 100%

Kernkapitalquote - Tier 1 *)
9.0%

Eigenmittelquote
11.7%

Stress Test

Regulatorische
Änderungen

*) bezogen auf das Kreditrisiko

EU Genehmigungsprozess für Staatshilfe abgeschlossen

- ▶ Endgültige EU-Genehmigung am 30.Juni 2010 eingetroffen
- ▶ Kompensatorische Maßnahmen
 - Verkauf der Beteiligung Stiefelkönig und Minderheitenanteil an MKB Bank
 - Erwerbsbeschränkungen anderer Unternehmen – kein Einfluss auf die Mittelfristplanung der BAWAG P.S.K.
 - Vorzeitige Tilgung staatsgarantierter Eigener Emissionen der ehem. P.S.K. (EUR 150m)
 - Keine Dividendenzahlungen an Eigentümer in den Jahren 2010/11
 - Volumensbeschränkung internationaler Investments anlog unseres Business Plans
- ▶ Kündigung der aktivseitigen Garantie der Republik Österreich mit Wirkung vom 22.Juni 2010 durch BAWAG P.S.K.

BAWAG P.S.K. Erfolgreiche Senkung der Risikokosten

- ▶ Senkung der Risikokosten um EUR 16 Mio
 - ▶ Durch Verbesserung bei Betreibungen und des Monitorings
 - ▶ Kreditrisikovorsorge: EUR 86 Mio (1.Hj. 2009: EUR 93 Mio)
 - ▶ Konservatives Risikoprofil des Kreditportefeuilles der BAWAG P.S.K.
- ▶ Exposure gegenüber hochdefizitären Staaten unter EUR 75 Mio
- ▶ Weiterer Abbau des strukturierten Kreditportefeuilles auf EUR 947 Mio – keine Wertberichtigungen 2010 - Kündigung der aktivseitigen Garantie der Republik Österreich durch BAWAG P.S.K

Risikokosten
110 Mio / 126 Mio ↓ -12.3%

Konservatives Risikoprofil

Geringes Exposure in hochdefizitären Staaten

Weitere Reduktion des strukturierten Kreditportefeuilles

Erfolge im Privatkundengeschäft 2010

- ▶ Klare Positionierung auf dem österreichischen Retailmarkt:
 - ▶ Produkte mit gutem Preis/Leistungsverhältnis
 - ▶ über unser unterschiedlichen Kanäle (BAWAG, PSK Bank, easybank)
 - ▶ in Kombination mit einem sehr guten Kundenservice
- ▶ Kapitalsparbücher: erfolgreiche Wiederveranlagung von EUR 2,2 Mrd abreifender Bücher
- ▶ “Sparkarten”: Anstieg um 50% auf EUR 750 Mio
- ▶ easybank: Bilanzausweitung auf EUR 1,6 Mrd; Erhöhung der Kontenanzahl auf 300.000 Stück
- ▶ Wertpapierabsatz: über EUR 1 Mrd (+28%)
- ▶ Wohnbaubank Anleihen: erfolgreicher Absatz von ~ EUR 300 Mio; neuerlich Marktführer bei Neuemissionen
- ▶ Versicherungsverträge: erfolgreicher Verkauf von ~ EUR 220m (+31%)

Kommerzkundengeschäft – Weiteres Wachstum

- ▶ Neukreditvolumen von EUR 1,4 Mrd
- ▶ Kommerzkundenfinanzierungen: Halten des Marktanteils von 4,9% trotz schwacher Kreditnachfrage
- ▶ Öffentliche Hand: Marktanteil 15,3%
- ▶ Corporate Bonds: Mitwirkung an der Begebung von 9 der insgesamt 12 Unternehmensanleihen auf dem österr. Markt (70% des Neuemissionsvolumens)
- ▶ Aufbau einer Expertengruppe für Projekt- und Akquisitionsfinanzierung – erste Vertragsabschlüsse
- ▶ BAWAG P.S.K. Leasing: Ausweitung des Marktanteils von 7,2% auf 7,6%

BAWAG P.S.K. Bankenstrategie unverändert fortgesetzt

- ▶ Klare Positionierung auf dem österreichischen Markt
- ▶ Optimierung der Produkte, Prozesse und Organisation zur Verbesserung des Kundenservice und nachhaltige Steigerung der Profitabilität
 - ▶ Reduzierung des Verwaltungsaufwands um EUR 60 Mio
 - ▶ Verringerung des Personalstands um 500 VZK unterstützt durch natürliche Abgänge
- ▶ Schaffung einer neuen Aufbauorganisation
 - ▶ Vermeidung von Doppelgleisigkeiten
 - ▶ klarere Zuordnungen von Kompetenzen und Verantwortlichkeiten
 - ▶ eine raschere Entscheidungsfindung durch eine schlanke Organisation
- ▶ Investitionen in Technologien (schrittweise Investition von EUR 40 Mio in neue Systeme bzw. in Prozessverbesserungen)
 - ▶ Höhere Automatisationsgrad
 - ▶ Standardisierung von Produkten und Beschleunigung von Abläufen
 - ▶ Freispielen von Personalressourcen und Umschichtung in Richtung Kundenberatung und -betreuung

Ausblick auf das 2.Halbjahr 2010

- ▶ Zahlreiche Herausforderungen für den europäischen Bankensektor im 2.Halbjahr 2010
 - ▶ Erwartung weiterhin volatiler Finanzmärkte
 - ▶ Erwartung eines Anstiegs der Refinanzierungskoten für Banken
 - ▶ Weiterhin schwache Kreditnachfrage vor dem Hintergrund eines noch nicht gefestigten Unternehmens- und Verbrauchervertrauens
 - ▶ Konzentration der Banken auf eine weitere Stärkung ihrer Kapital- und Liquiditätsausstattung

- ▶ BAWAG P.S.K. zuversichtlich
 - ▶ die Herausfordernden der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erfolgreich zu meistern
 - ▶ für das Gesamtjahr 2010 ebenfalls einen Gewinn zu erzielen
 - ▶ das Kundenservice weiterhin zu verbessern

Anhang: BAWAG P.S.K. auf einen Blick

	1. HJ 2010	1. HJ 2009	Veränderung
Jahresüberschuss vor Steuern	€107,4 Mio	€65,9 Mio	+63,0% ↑
▶ Operative Erträge	€532,8 Mio	€506,4 Mio	+5,2% ↑
▶ Operative Aufwendungen	€310,2 Mio	€306,4 Mio	+1,2% ↓
▶ Risikokosten	€110,3 Mio	€125,8 Mio	-12,3% ↑
Net Profit	€96,8 Mio	€13,3 Mio	+ 83,5% ↑
Cost-Income Ratio	57,8%	60,8%	↑
Kernkapitalquote Tier 1	8,7%	6,3%	↑
Tier 1 bezogen auf Kreditrisiko	9,0%	6,7%	↑
Eigenmittelquote	11,7%	9,6%	↑
Regulatorische Liquidität	€4,6 Mrd	€6,6 Mrd	↓
Bilanzsumme	€42,8 Mrd	€40,8 Mrd	↑
Mitarbeiter (VZK)*	4.894	5.165	↑
Moody's long-term rating	Baa1	Baa1	↑
	"stable"		

Stärkung des operativen
Geschäfts

*) auf Vollzeitkräfte umgelegt, per 30.06.2010